

b99 Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm über Flussschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-AG07	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald und Grünland, selten Acker	
Relief	schwach geneigte sohlenförmige Täler	
Bodentyp	Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter	
Bodenartenprofil	Ls3–Lt3, G2–3(4)	6–9 dm
	S–Sl2; St2–3, G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3, LIIa4, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Nassgley, Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund; selten Brauner Auenboden-Auengley aus sandigem Sediment oder mit sehr hohem Kiesgehalt

Kennwerte

Feldkapazität	gering (200–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (120–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Talsohlen bei Gaggenau, Gernsbach und Baden-Baden